

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 16.01.2013

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte
Ist: 11 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Mathias Reinhold

entschuldigt,
dienstlich verhin-
dert

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Thomas Dübner
Herr Ronny Gaase
Frau Dipl.-Ing. Christina Heinrich
Herr Dieter Kunz
Herr Reiner Müller
Herr Jürgen Pfeifer
Frau Christine Riemer
Herr Uwe Stelzmann
Herr Hans-Hermann Weise
Herr Dieter Zesch

Schriftführerin

Frau Heidi Vogel

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der Ortsvorsteher Herr Siegel begrüßt die Ortschaftsräte zur Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich- im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 05.12.2012

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich- vom 05.12.2012 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit gültig.

4 Bürgerbefragung zur Trassenführung der geplanten Straßenbahnführung in Röhrsdorf

Die überarbeiteten Fragebögen zur Trassenführung der geplanten Straßenbahnführung in Röhrsdorf lagen dem Röhrsdorfer Blatt Ausgabe Januar bei. Der Ortsvorsteher Herr Siegel bittet darum, dass alle Ortschaftsräte sich dafür einsetzen, dass möglichst viele Bürger diesen Bogen ausfüllen und an den Ortschaftsrat zurücksenden. Nur so kann eine repräsentative Information an die Stadt Chemnitz weitergeleitet werden. Der Ortsvorsteher betonte nochmals, dass der Ortschaftsrat nicht generell gegen das Chemnitzer Modell ist, es soll jedoch ein sinnvolle und einwohnerfreundliche Lösung zur Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs erreicht werden. Auf die Anfrage von Bürgern, die Straßenbahnlinie nur bis zum Chemnitz Center zu führen, informierte der Ortsvorsteher darüber, dass es dafür keine Fördermittel von Bund und Land gibt, da es sich in diesem Fall lediglich um eine Straßenbahn handeln würde. Die Förderungen von Bund und Land betreffen jedoch nur die Nutzung von vorhandenen Bahnlinien zur Verbesserung des ÖPNV. Der Ortschaftsrat Herr Stelzmann berichtete, dass zu den beiden Informationsveranstaltungen zur Trassenführung des Chemnitzer Modells durch den Ortschaftsrat im Dezember rund 80 interessierte Bürger anwesend waren. Teilweise waren auch Bürger aus Kändler anwesend, da dieser Limbach-Oberfrohnauer Ortsteil ebenfalls von der Trassenführung betroffen ist.

In der Diskussion kam auch zum Ausdruck, dass es im Ortsteil Röhrsdorf unterschiedliches Interesse zu diesem Thema gibt, je nach Betroffenheit der Bürger wie z.B. benötigen sie den Öffentlichen Personennahverkehr, wird in privates Eigentum eingegriffen u. a. Dennoch sind sich alle Ortschaftsräte einig, dass dieses Thema stets auf der Tagesordnung stehen muss. Der Ortsvorsteher betonte, dass ein einzelner Beschluss des Ortschaftsrates, wie er bereits vor einigen Jahren gefasst wurde, nicht ausreichend ist.

Die Auswertung der Fragebögen wird im Februar/ März erfolgen.

5 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Der Ortsvorsteher Herr Siegel informierte darüber dass:

- der Frühjahrsputz in diesem Jahr für Samstag, den 23. März vorgesehen ist. Mit dem ASR wurden bereits erste Vorabsprachen getroffen. Der Ortschaftsrat Herr Stelzmann wird bis zur nächsten Ortschaftsratssitzung dazu ein Konzept erarbeiten.
- die Fichte auf dem Rathausplatz gefällt werden muss, da sie nicht mehr gesund ist. Die Genehmigung dazu wurde durch das Tiefbauamt erteilt. Die Neupflanzung soll wieder ein Nadelbaum sein. Es wird angestrebt, diese Maßnahme bis zum Frühjahrsputz durchzuführen.

- das vom Tiefbauamt einen Antrag auf Vorbescheid betreffs des Grundstückes Beethovenweg 99, Flurstück 1187/7, 1186/2 und 1187/14 Gem. Röhrsdorf, Neubau von 6 Einfamilienhäusern vorliegt. Dazu erfolgte vom Ortsvorsteher eine Anfrage an das Tiefbauamt mit der Bitte um Prüfung, ob das dort vorhandene Gebäude unter Denkmalschutz steht. Von Seiten der Ortschaftsräte gab es keine Einwände.
- von Seiten der Verkehrsbehörde, Herrn Hemmerle, noch keine Antwort zum Problem der 30-Tempo-Zone im unteren Ortsteil (Straßenabschnitt vom Genossenschaftsweg bis zum Holzfällerweg) erfolgt ist.
- von der Abteilung Verkehrslenkung und -regelung eine Information zur Straßenmarkierung auf dem Goetheweg erfolgte. In ihr wird mitgeteilt, dass die Verkehrsbelastung als gering eingeschätzt wird und bereits eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h existiert. Im Rahmen der Schulwegsicherung wird der Goetheweg nicht als gefährliche Straße eingestuft, zudem gibt es keine Empfehlung als Schulweg. Aus diesen Gründen wird einer Nachmarkierung des Gehweges nicht zugestimmt.

6 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 16. Januar 2013

Zur Unterzeichnung der Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – werden einstimmig Frau Heinrich und Herr Kunz bestimmt.

.....
Datum Hans-Joachim Siegel
Ortsvorsteher

.....
Datum Christina Heinrich
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Dieter Kunz
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Vogel